
Pressemitteilung

Beitritt zur PRI-Initiative: KZVK engagiert sich als nachhaltige Investorin

KZVK wird Mitglied im internationalen Investorennetzwerk PRI

Köln, 28. September 2023. Die Kirchliche Zusatzversorgungskasse des Verbandes der Diözesen Deutschlands (KZVK) hat die „Principles for Responsible Investment“ (PRI) unterzeichnet. Mit dem Beitritt zu der internationalen Investoreninitiative wird sich die KZVK an deren sechs Prinzipien für verantwortliches Investieren orientieren. Dazu zählt unter anderem, dass ESG-Kriterien in die Analyse- und Entscheidungsprozesse im Investmentbereich einbezogen werden. Umweltschutz, soziale Standards und Governance sollen so weltweit gestärkt werden.

Über Aktivitäten und Fortschritte bei der Umsetzung der PRI-Prinzipien wird jährlich Bericht erstattet. Dr. Oliver Lang, Finanzvorstand der KZVK, erklärt zu dem Beitritt: „Als globaler Investor, der innerhalb eines christlichen Wertegerüsts agiert, ist es für uns ein konsequenter Schritt, uns einer internationalen Initiative anzuschließen, um die ethisch-nachhaltige Kapitalanlage in der KZVK transparent zu machen und weiterzuentwickeln.“

Bereits seit 2008 berücksichtigt die KZVK ethisch-nachhaltige Aspekte in der Kapitalanlage. Zentrales Anliegen ist es, ethisch-nachhaltige Kriterien in sämtlichen Bereichen der breit diversifizierten globalen Kapitalanlage gleichgewichtig neben ökonomischen Kriterien zu verankern. Mit dem PRI-Beitritt geht die KZVK einen weiteren Schritt als nachhaltige Investorin. Dustin Neuneyer, Head of Germany & Austria der PRI, hebt hervor: „Die Integration von Nachhaltigkeit in die Anlageentscheidungen ist von zentraler Bedeutung für die Stabilität und Wertentwicklung der Kapitalanlage. Wir freuen uns sehr über den Beitritt der KZVK. Das ist ein wichtiges Signal im deutschen Markt und darüber hinaus. Mit dem Beitritt unterstreicht die KZVK, dass sie durch geeignete Investments eine nachhaltige Entwicklung mitgestaltet.“

Über PRI

Das internationale Investorennetzwerk PRI (Principles for Responsible Investment) startete 2006 auf Initiative des damaligen UN-Generalsekretärs Kofi Annan. Partnerinnen von PRI sind heute die Finanzinitiative des UN-Umweltprogramms (UNEPFI) und UN Global Compact, eine weltweite Interessengemeinschaft von Unternehmen, die soziale und ökologische Mindeststandards einhalten wollen. PRI konnte in den vergangenen Jahren stark wachsen: Zu den inzwischen rund 5.400 PRI-Unterzeichnern zählen unter anderem renommierte Investoren, Vermögensverwalter und Finanzdienstleister.

Über die KZVK

Die Kirchliche Zusatzversorgungskasse des Verbandes der Diözesen Deutschlands (KZVK) wurde 1976 als Anstalt öffentlichen Rechts in Köln gegründet. Sie hat die Aufgabe, eine betriebliche Alters-, Erwerbsminderungs- und Hinterbliebenenversorgung für die Beschäftigten des katholisch-kirchlichen und karitativen Dienstes sicherzustellen. Die KZVK ist heute Partnerin von knapp 5.200 beteiligten Arbeitgebern und betreut über 1,5 Millionen Versicherte sowie rund 220.000 Rentnerinnen und Rentner.

Kontakt

Christine Busch

Tel: 0221 2031-357

Christine.Busch@kzvk.de

www.kzvk.de

Kirchliche Zusatzversorgungskasse

des Verbandes der Diözesen Deutschlands

Am Römerturm 8

50667 Köln